

---

**6857/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 18.01.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

## Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/174-PMVD/2010

18. Jänner 2011

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. November 2010 unter der Nr. 6950/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Truppenübungsplatz Allentsteig" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport ist bestrebt, die seit dem Jahr 2003 durch die Innenrevision und in mehreren Expertisen festgestellte mangelnde Effizienz der HVFA nachhaltig zu beheben. Zu bedenken ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Heeresforstverwaltung Allentsteig nicht Teil des Bundesheeres ist. Ihre Aufgaben eignen sich aber in besondere Weise für eine Kooperation mit einem hoch spezialisierten Dienstleister, wie den Österreichischen Bundesforsten.

Zu 3, 4, 9 und 10:

Bis dato wurden mit den Österreichischen Bundesforsten Vorgespräche über Kooperationsmöglichkeiten unter Einbeziehung der wirtschaftlichen Eckdaten geführt. In weiterer Folge ist beabsichtigt, Verhandlungen über einen Leistungsvertrag aufzunehmen.

Zu 5 bis 8:

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass der Übungs- und Ausbildungsbetrieb am Truppenübungsplatz Allentsteig vor allem für Zwecke des Scharfschießens im Vordergrund steht. Im Konkreten wird erwartet, dass auf Grund der Personal- und Maschinenausstattung der Österreichischen Bundesforste in Verbindung mit ihrer hohen Fachkompetenz die bisherigen Bewirtschaftungszeiten zu Gunsten der Truppe verbessert werden. Die hierzu notwendigen Details sollen durch den zu verhandelnden Leistungsvertrag geregelt werden. Eine Einbindung des Kommandos des Truppenübungsplatzes Allentsteig ist vorgesehen.